



Weltkulturerbe
Stiftsbezirk St. Gallen
Klosterhof 6d
9000 St. Gallen · Schweiz

T +41 71 227 34 16
info@stiftsbezirk.ch
www.stiftsbezirk.ch

Herangezoomt – Hinwil, 20. April 855?

Wer war der Schreiber?

Wie viele irische Mönche im Kloster St.Gallen lebten, wissen wir nicht. Das Kloster St.Gallen entwickelte sich bekanntlich aus der Verehrung des Iren Gallus, der sich nach 600 als Einsiedler im Steinachtal niederliess und dort starb. In der reichen schriftlichen Überlieferung des Klosters St.Gallen wird nach den Anfängen erst um die Mitte des neunten Jahrhunderts wieder irischer Einfluss spürbar. In den Quellen scheinen Biografien irischer Mönche auf, von denen wir ohne schriftliche Überlieferung keine Ahnung hätten. Einer von ihnen ist Móengal. Er schrieb zwischen 853 und 860 mehrere noch erhaltene Urkunden für das Kloster und signierte mit dem lateinischen Namen Marcellus. Sein Name ist auf dem abgebildeten Ausschnitt hinter *Ego naq* gut lesbar.